

GLEICHSTELLUNG AN DER FACHHOCHSCHULE MÜNSTER



2010/2011

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Inhalt

Über Uns - Büro der Gleichstellungsbeauftragten	4
Gleichstellungskommission	6
Grundlagen der Gleichstellungsarbeit	8
Familienfreundliche Hochschule	10
Karrierewege	12
Sexuelle Belästigung	14
Impressum	15

Liebe Studierende,

als Gleichstellungsbeauftragte begrüße ich Sie herzlich an der Fachhochschule Münster. Sie haben eine gute Wahl getroffen, denn diese Fachhochschule hat Einiges zu bieten, zum Beispiel wird der Gleichstellung von Frauen und Männern an dieser Hochschule sehr offen begegnet.

In diesem kleinen Info - Heft erfahren Sie etwas über die Strukturen der Hochschule, über Gleichstellung, Aufgaben und Projekte in der Gleichstellungsarbeit und natürlich wie und wo Sie wen erreichen können.

Viel Spaß und Erfolg beim Studieren! Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Dipl.-Oecotroph. Annette Moß
Gleichstellungsbeauftragte

PS: Wir sind übrigens kein „Frauenklüngelverein“, unsere Türen stehen für Studentinnen und Studenten offen.

Über uns

Im Hüfferstift finden Sie das Büro der Gleichstellungsbeauftragten.

Hier arbeiten die Gleichstellungsbeauftragte, ihre Stellvertreterin, die Mitglieder der Gleichstellungskommission und die Mitarbeiterinnen.



Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Zu unseren Angeboten gehören Auskünfte zu Gleichstellungsfragen. Wir geben in Beratungsgesprächen gerne Hilfestellung und bieten Informationen sowie Materialien zu folgenden Themengebieten an:

- Chancengleichheit von Frauen und Männern
- Existenzgründungen
- Mobbing
- Frauen in technischen Studiengängen
- Familienfreundlichkeit
- Karrierewege
- Weiterbildung
- Sexuelle Belästigung

Ihr findet uns hier:

Fachhochschule Münster
Büro der Gleichstellungsbeauftragten
Dipl.-Oecotroph. Annette Moß
Hüfferstrasse 27 | 48149 Münster


Tel: 0251 83-64 958

Mail: gba@fh-muenster.de

www.fh-muenster.de/gleichstellung

Unsere Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung



Die Gleichstellungskommission

Zur Beratung und Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten und der zentralen Organe, Gremien, Funktionsträgerinnen und Funktionsträger wird eine Gleichstellungskommission gewählt.

Liebe Studierende,

herzlich Willkommen an der Fachhochschule Münster!

Der Gleichstellungskommission der FH gehören unter anderem drei Vertreterinnen der Studierenden an. Bei Fragen oder Anregungen sind wir gern für euch da. Besucht mich im Gleichstellungsbüro oder schickt einfach eine Mail: gleichsb@fh-muenster.de


Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium,

i. A. der Studentinnen der Gleichstellungskommission
Julia Kanning

Professorinnen, wissenschaftliche und weitere Mitarbeiterinnen sowie Studentinnen wählen nach Gruppen getrennt jeweils drei Vertreterinnen in die Gleichstellungskommission.

Seit 2007 benennt die Gleichstellungskommission eine studentische Ansprechpartnerin, die als Verbindungsglied zwischen Kommission und Studierenden fungiert.

Grundlagen der Gleichstellungsarbeit



Die Gleichstellungsbeauftragte fördert die Chancengleichheit von Frauen und Männern an der Fachhochschule. Dabei wirkt sie insbesondere auf den Abbau bestehender struktureller Benachteiligungen von Frauen sowie auf eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Studierende und Beschäftigte hin.

Frauenförderplan

Der Frauenförderplan besteht aus einem Rahmenplan und den Plänen der einzelnen Fachbereiche. Im Rahmenplan werden die Aufgaben und Ziele der Gleichstellungsbeauftragten festgehalten.

Beispielhaft seien folgende Aufgabengebiete genannt:

- Teilnahme an Auswahlverfahren für Professuren und Vorstellungsgesprächen
- Beratende Mitgliedschaft in den Gremien der Fachhochschule Münster
- Beratung und Unterstützung der Hochschulangehörigen in Fragen der Gleichstellung


Die Förderpläne der Fachbereiche legen die Umsetzung von Gleichstellung vor Ort fest.

Gleichstellungskonzept

Gleichstellung wird an der FH Münster groß geschrieben:

Eingebunden in den übergreifenden politischen und rechtlichen Rahmen und ein hochschulweites strategisches Managementsystem verfügt die Hochschule über klar definierte Ziele und Strukturen, um mit gezielten Maßnahmen einen nachhaltigen Beitrag zur Gleichstellung ihrer Studierenden und Beschäftigten zu leisten.

In dem Gleichstellungskonzept der FH, das gemeinsam vom Präsidium und der Gleichstellungsbeauftragten erarbeitet wurde, sind die Maßnahmen und Rahmenbedingungen für die Gleichstellungsarbeit an der FH Münster zusammengefasst dargestellt.



Familienfreundliche Hochschule

Die Fachhochschule Münster hat sich ausdrücklich zum Ziel gesetzt an der sozialen Förderung der Studierenden der Fachhochschule mitzuwirken. Hierzu zählt vor allen Dingen die Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse Studierender mit Kindern.

Beratung vom Familienservice

Der Familienservice der FH dient als Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Familie. Studierende mit Kind oder zu pflegenden Angehörigen können sich hier beraten lassen.

Vernetzung

Damit Eltern sowie alle Interessierten die Gelegenheit haben sich auszutauschen, organisiert der Familienservice in regelmäßigen Abständen Treffen und Infoveranstaltungen.

Wickeltische und Stillräume

An der FH Münster gibt es an jedem Standort Wickeltische und Stillräume. Auf der Homepage des Familienservices ist aufgelistet, wo genau sich diese befinden.

Broschüre „Studieren mit Kind“

Die Broschüre bietet Hilfestellungen zu verschiedenen Themen rund um das Studium mit Kind. Es gibt unter anderem Informationen zu:

- Sonderregelungen an der FH
- Studienfinanzierung
- Kinderbetreuung

Kontakt

Fachhochschule Münster
Büro der Gleichstellungsbeauftragten
- Familienservice -
Hüfferstrasse 27 | 48149 Münster

Tel: 0251 83-64 963
Mail: familienservice@fh-muenster.de

www.fh-muenster.de/familie

Karrierewege

Viele hoch qualifizierte Frauen erreichen in der Forschungs- und Wissenschaftswelt nicht die höchsten Stufen oder brechen ihren Karriereweg frühzeitig ab.

Das kann viele Gründe haben: Zum Einen erschweren gesellschaftliche, zum Anderen strukturelle Rahmenbedingungen die Aufnahme oder Fortführung einer wissenschaftlichen Laufbahn.

Die Gleichstellungsbeauftragte möchte Rahmenbedingungen für Karrierewege junger Frauen aufzeigen und verbessern.



Promotionsstipendien

Die Gleichstellungsbeauftragte der FH vergibt Promotionsstipendien. Eine Förderung ist für bis zu drei Jahre möglich, die mögliche Höhe beträgt bis zu 1000 € monatlich.

Die Stipendien richten sich an FH-Absolventinnen, die im Rahmen eines Forschungsprojektes am Promotionskolleg der FH Münster promovieren. Neben besonderen Leistungen im Studium stehen bei der Auswahl soziale Aspekte im Vordergrund.

Die Gleichstellungsbeauftragte bietet zudem Beratungen und Workshops zu folgenden Themen an:

- Frauen in technischen Fächern
- Wege zur Professorin
- Bewerbungsstrategien

Projekt „Initiative Unternehmerin“

Die FH informiert im Rahmen des Projektes „Initiative Unternehmerin“ über Existenzgründungen und hilft gründungswilligen Frauen, den Weg in die Selbständigkeit sicher zu beschreiten.

Durch Informationsveranstaltungen, Qualifizierungsmaßnahmen und Workshops wird wichtiges Grundwissen vermittelt. Die Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten möchte mit diesem Projekt Frauen motivieren, Gründungsideen zu entwickeln und gleichzeitig Innovationen zu fördern.

Eine Übersicht über die Angebote finden Sie unter:

www.initiative-unternehmerin.de

Sexuelle Belästigung

Sie sind keineswegs empfindlich, wenn Sie etwas verunsichert, und nicht hysterisch, wenn Sie wütend über erlebte Grenzverletzungen sind, und nicht prüde, wenn Sie etwas nicht mögen oder es Ihnen unangenehm ist! Sich gegen ein Verhalten, das nicht ernsthaft nach Ihren Wünschen fragt und sich nicht respektvoll mit Ihren Grenzen auseinandersetzt, zur Wehr setzen zu wollen ist mehr als legitim!


Die wenigen Untersuchungen, die bis jetzt zum Thema der sexuellen Belästigung an Hochschulen durchgeführt wurden, können nur einen kleinen Einblick in die enormen Auswirkungen von sexualisierter Gewalt im universitären Alltag von Frauen geben.

Zur Tabuisierung des Themas trägt die gesellschaftlich weit verbreitete Täter-Opfer-Umkehrung bei. Der Betroffenen wird die Beweislast und (in)direkt die Verantwortung für den Übergriff zugeschoben. Skeptisch wird hinterfragt, ob sie sich „offensiv gewehrt“ oder das belästigende Verhalten nicht „provoziert“ hätte. Das Verhalten des Täters hingegen wird als scheinbar selbstverständliche „Reaktion“ auf weibliche Hinweise stilisiert oder als Kommunikationsproblem abgetan.

Wenn Sie über ein hochschulinternes Vorgehen gegen den Belästiger nachdenken, können Sie sich bei der Gleichstellungsbeauftragten beraten lassen.

Impressum

Herausgeberin:	Gleichstellungsbeauftragte der FH Münster
Text und Redaktion:	Dipl.-Oecotroph. Annette Moß, Dipl.-Soz.Arb./Soz.Päd. Jana Kavermann, Rabea Duscha, Studentin am FB Sozialwesen
Layout:	Dipl.-Des. Luise von Grebe, Dipl.-Des. Nicole Aufmkolk
Fotos:	Photocase
FotografInnen:	voodoo!, thedaft, Tommy Windecker, cydonna

The background features several abstract, organic shapes in a light beige color, each filled with a pattern of small, dark grey dots. These shapes are scattered across the page, with some appearing as elongated, curved forms and others as more rounded, irregular shapes. The overall aesthetic is clean and modern.

Fachhochschule Münster
Die Gleichstellungsbeauftragte
Hüfferstrasse 27 | 48149 Münster

Tel: 0251 83-64 958
Mail: gba@fh-muenster.de

www.fh-muenster.de/gleichstellung